

Vertieftes Fachwissen bei Gym. Lehrern

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 26. März 2019 18:55

Zitat von Buntflieger

Ob ich nun in die Uni-Bib gehe und dort Fachliteratur für Geografie oder Geschichte suche/finde, sollte keinen großen Unterschied machen

Das lass mal keinen Historiker oder Geographen hören, der haut dir seine einschlägige Fachliteratur so um die Ohren, dass du nicht mehr gucken kannst.

Da würde ich schon differenzieren... Ansonsten wäre ja jedes Fachstudium für die Tonne bzw. ein bloßer Platzhalter für allgemeine Wissenschaftsarbeit.

Ich wage zu behaupten, dass ich eine Menge Fachwissen in der Uni bekommen habe, daher auch das "fehlend" in meinem Post in Anführungszeichen: Im Rückblick war mein Studium bis auf die Seminare in Fachdidaktik höchst fachlich und hatte keine besondere Lehramtsausrichtung bzw. konnte ich mir das so "hinwählen", dass ich viele verschiedene Richtungen meines Faches beleuchten konnte. Ich fühle mich hinreichend gebildet für die Schule, weil ich so einige Aspekte/Epochen/Genres der spanischen und der lateinischen Sprache tiefgehend betrachtet habe.

Für die Sprachen traue ich mir Einiges zu, was die Didaktik angeht, aber ich kann mir den Stoff der englischen oder deutschen Literatur nicht so entspannt erarbeiten, wie für meine Fächer. Da fehlt mir einfach der orientierende Anker. Aus dem Stehgreif könnte ich zum Beispiel die Genremerkmale für spanischsprachige, fantastische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts nennen oder die Bedeutungsunterschiede zwischen Lyrik und Elegie für die lateinische Literatur.

Aber über das Elizabethan Age und seine Literatur weiß ich im Prinzip nur von seiner Existenz und bei dem Übergang von Klassik zu Sturm und Drang bin ich bei Goethe ganz schnell raus.

Man braucht schon die echten Fachwissenschaften, um das Wissen, das man sich da erarbeiten soll, differenziert und schnell richtig einordnen zu können. Man muss tief in Materien eintauchen, um sie gut und gewinnbringend unterrichten zu können, wenn du mich fragst. Das heißt allerdings nicht, dass die Uni dich auf Schulinhalte vorbereitet; au contraire: Du musst viel tiefer gehen, spezifischer werden, als die Schule es jemals brauchen könnte.